

Abgeordneter Heinz Donhauser (SPD) fragt:

In welcher Höhe werden die von mir angeregten Staatsstraßenbauvorhaben St 2235 (Ausbau bei Stettkirchen), St 2403 (Ausbau Ranzenthal - Hagenohe) und St 2164 (Verlegung nordwestlich Sulzbach - Rosenberg - Ortsumgehung Kummerthal) im Entwurf der Staatsregierung für den Doppelhaushalt 2007/2008 ihren Niederschlag finden, in welchen baulichen Schritten erfolgt die Umsetzung und welche besonderen Verbesserungen werden damit erzielt?

Staatsminister Dr. Günther Beckstein antwortet:

Bei den genannten Maßnahmen handelt es sich um wichtige Vorhaben an Staatsstraßen in der Oberpfalz.

Die Bayerische Straßenbauverwaltung arbeitet derzeit mit Nachdruck daran, die planerischen Voraussetzungen für die Realisierung der Maßnahmen zu schaffen. Durch die Umsetzung dieser Projekte soll das Netz der Staatsstraßen weiter ausgebaut und die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Es wird angestrebt, die Maßnahmen im nächsten Doppelhaushalt umzusetzen, sofern die Finanzierung gesichert werden kann. Die Finanzierung wird nur möglich sein, wenn der Staatsstraßenhaushalt 2007/08 deutlich aufgestockt wird.

Es gilt das gesprochene Wort.